

224. **Eckhard, C.**, Beiträge zur Anatomie u. Physiologie. 6. Bd. 3. Hft. gr. 4. * 1 1/3 ₰
Wartig in Leipzig.
225. **Erläuterungen** zu den deutschen Klassikern. 55—57. Bdn. gr. 16. à * 1/6 ₰
Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.
226. **Annalen der Oenologie.** Hrsg. v. A. Blankenhorn u. L. Rösler. 3. Bd. 1. Hft. gr. 8. * 1 ₰ 18 N^g
227. **Gmelin-Kraut's Handbuch der Chemie.** Anorganische Chemie. 6. Aufl. 1. Bd. 1. Abth. 1—3. Lfg. u. 3. Bd. 7. u. 8. Lfg. gr. 8. à Lfg. * 1/2 ₰
Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg ferner:
228. **Alvensleben, F.**, die Grundsätze u. Lehren der Jesuiten. 5. Aufl. 8. * 2 1/2 N^g
Wortmann'sche Buchh. in Schwelm.
229. **Rosendust, A.**, neuester Briefsteller f. Liebende. 8. * 6 N^g

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeplatzte Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

P. P.

[741.] Hiermit mache Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich meine am hiesigen Plage seit 1860 bestehende Buch- und Schreibmaterialien-Handlung nebst Leihbibliothek an

Herrn Friedrich Remnich

ohne Activa und Passiva verkauft habe.

Den Ausgleich der Rechnungen werde ich zur Ostermesse selbst besorgen.

Mit Hochachtung

Mergentheim, den 3. Januar 1873.

Frau **Babette Ellinger Wwe.**
S. Ellinger'sche Buchhdlg.

Auf vorstehende Mittheilung Bezug nehmend, gebe ich mir die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß ich die S. Ellinger'sche Buch- und Schreibmaterialien-Handlung nebst Leihbibliothek seit 1. Januar 1873 ohne Activa und Passiva übernommen habe und dieselbe unter der Firma S. Ellinger'sche Buchh. (F. Remnich) fortführen werde.

Während meiner langjährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren J. S. Heuser in Neuwied, E. Heinemann in Gießen, C. Meyer in Zürich und Frz. Wender in Mannheim glaube ich mir die zu erfolgreichem Geschäftsbetrieb nöthigen Kenntnisse erworben zu haben.

Ich erlaube mir an die Herren Verleger die höfliche Bitte zu richten, mein Unternehmen durch Contoeröffnung gütigst fördern zu wollen. Mein eifriges Bestreben wird es dagegen sein, das mir geschenkt werdende Vertrauen durch gewissenhafteste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen.

Meine Commissionen für Leipzig und Stuttgart hatten die Herren H. Haessel und Paul Reff die Güte zu übernehmen und sind diese Herren stets in Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Novitäten wähle ich selbst, dagegen bitte mir Prospective und Wahlzettel rechtzeitig zugehen zu lassen.

Mit Hochachtung

Mergentheim, den 3. Januar 1873.

F. Remnich.

[742.] London, Paris, Frankfurt a/M., den 26. December 1872.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, dass unser Herr Herrmann Joseph Baer, kaum in London eingetroffen, um daselbst die Leitung unseres Strand-Etablissements zu übernehmen,

von einem so ernstlichen Unwohlsein betroffen wurde, dass er auf Rath des Arztes London verlassen und zu unserm grossen Bedauern sich gänzlich von den Geschäften zurückziehen wird.

Infolge dessen haben wir den zwischen uns bestandenen Gesellschafts-Vertrag aufgelöst und wird Herr Henry Sotheran die verschiedenen Londoner Etablissements, unter Uebernahme aller Activen und Passiven, für seine alleinige Rechnung und Gefahr unter der Firma

Henry Sotheran & Co.,

die Herren Julius Leopold Joseph Baer, Dr. Hartwig Derenbourg und Simon Leopold Baer die Handlungen in Frankfurt a. M. und Paris mit allen Activen und Passiven übernehmen und sie für ihre Rechnung und Gefahr unter der Firma

Joseph Baer & Co.

fortführen.

Die langjährigen innigen freundschaftlichen und geschäftlichen gegenseitigen Beziehungen erleiden durch diese Trennung keine Veränderung und werden die Handlungen Henry Sotheran & Co. in London und Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. und Paris ihren resp. Verlag an vorbenannten Plätzen wie bisher debitorien und ihre gegenseitigen Commissionen besorgen, so dass in dieser Beziehung der status quo ante dem Buchhandel gegenüber ganz derselbe bleibt.

Indem wir uns Ihrem ferneren gütigen Wohlwollen und Vertrauen bestens empfehlen, zeichnen wir

hochachtungsvoll und ergebenst

Herrmann Joseph Baer.

Henry Sotheran.

Julius Leopold Joseph Baer.

Dr. Hartwig Derenbourg.

Simon Leopold Baer.

H. G e o r g

in Basel — Genf — Lyon.

[743.]

P. P.

Meine seit October vorigen Jahres in

L y o n

65, Rue de Lyon

errichtete Succursale ist bis jetzt nur mit dem französischen Buchhandel in directen Verkehr getreten. Da ich jetzt auch die directen Verbindungen mit dem Auslande einzuleiten gedenke, so bitte ich diejenigen Handlungen, welchen ich Bestellungen für Lyon zugehen lassen werde, um gefällige Errichtung eines separaten Contos für Lyon.

Angelegentlichst bitte ich aber keine unverlangten Sendungen an mein Lyoner Haus zu machen; die hohen Spesen veranlassen mich um Beachtung dieser Bitte dringend zu ersuchen.

Ergebenst

Lyon, Januar 1873.

H. Georg.

[744.] Corbach (Waldeck), 1. Jan. 1873.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mit meiner seit zwei Jahren betriebenen Schreibmaterialien-Handlung

eine Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

verbunden und am heutigen Tage eröffnet habe.

Ich werde meinen Bedarf zunächst nur baar beziehen, und bitte, mir keine unverlangten Zusendungen zu machen, dagegen eruche ich um gefällige rechtzeitige Zusendung von Circularen, Wahlzetteln, Prospecten, Placaten, Katalogen, Probenummern etc.

Meine Commission hat Herr Adolph Reffelschöfer in Leipzig übernommen, welcher stets in den Stand gesetzt sein wird, Baarpakete für mich einzulösen.

Hochachtungsvoll

H. W. Urspruch.

[745.] P. P.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß der gesammte pädagogische und Schulbücher-Verlag der

Schmid'schen Buchhandlung

in Wiesensteig

mit 1. dieses Monats in meinen Besitz übergegangen ist und Exemplare der verschiedenen Artikel hinfort nur von mir (Auslieferung für Deutschland nur in Leipzig) zu beziehen sind.

Mit Ausnahme von

Schmid, biblische Geschichten,

welches vergriffen ist (neue Auflage in ca. 4 Wochen), und

Bodri, Ziel, Zweck und Behandlungsweise, von welchem die Auflage zu Ende geht, liefere ich bei Aussicht auf Abjaß bereitwillig Exemplare à cond. Ein genaues Verzeichniß der einzelnen Artikel finden Sie in meinem demnächst erscheinenden neuen Verlagskatalog.

Ich liefere auch diese Artikel, wie meinen gesammten anderen Verlag, in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 1/3%. Freiemplare fest oder baar 13/12 Expl.

Basel, im Januar 1873.

Hugo Richter's Verlag.